

Enterale Ernährung in der Apotheke

Der Hunger wächst

Der Markt für enterale Nährmittel kennt in den Apotheken nur eine Richtung: nach oben. Die Wachstumsraten betragen im Schnitt der Jahre 2018 bis 2021 fünf Prozent. In dieser Zeit hat sich der Umsatz um rund 24 Mio. Euro gesteigert. Das ergibt eine MTD-Analyse der vom Beratungsunternehmen IQVIA zur Verfügung gestellten Daten.

Von den 176 Mio. Euro Umsatz entfallen 174,7 Mio. auf enterale Nährmittel und knapp 1,3 Mio. auf Sonden und Zubehör. Dieses kleinere Segment entwickelte sich in den vergangenen zwei Jahren jeweils um ca. 10 Prozent nach unten.

Die größten Anteile entfielen zudem auf Trinknahrung mit 110 Mio. Euro (+5,5 %) und diätetische Nährmittel mit 55 Mio. Euro (+6,5 %). Flüssige Sonden- und Trinknahrung kam auf 7,1 Mio. (-2 %) und krankheitsspezifische Trink- und Sondennahrung auf 2,6 Mio. (+2,7 %).

Dominierende Hersteller

Fünf Hersteller dominieren den Markt für enterale Nährmittel: Fresenius Kabi, Nutricia Milupa, Nestlé Health Science, VitaFlo und Metax kommen zusammen mit knapp 155 Mio. Euro auf einen Anteil von fast 88 Prozent. Der Rest verteilt sich auf weitere 87 Anbieter.

Auch in den einzelnen Produktbereichen dominieren jeweils Top 5-Anbieter den Markt mit zusammen über 90 Prozent Anteil. Neben den bereits genannten sind in den Rankings zusätzlich zu finden: 1001 Artikel Medic und Count-Price-Com bei Trinknahrung standard und speziell; Hipp und GHD direkt II Nestlé bei flüssiger Sonden- und Trinknahrung; Renacare Nephromed, Vitasyn Medical und Cambrooke Therapeutics bei krankheitsspezifischer Trink- und Sondennahrung; Amt Kreienbaum, Vygon und Medi1One bei Sonden; PFM, GHD Direkt und Bisinger bei sonstigem Zubehör; GHD, Vygon und Human Nutrition bei Überleitgeräten.

6.500 Apotheken im Panel

IQVIA PharmaScope National Medical Devices ist eine repräsentative Marktstudie, die Informationen über das Abgabevolumen von Produkten des medizinischen Sachbedarfs seitens Ärzten und das Abgabevolumen von öffentlichen Apotheken liefert. Die Studie zeigt eine vollständige Marktsicht der in Apotheken eingelösten GKV-Rezepte und berück-

sichtigt PKV-Verordnungen auf Basis eines Apothekenpanels in Deutschland mit inzwischen 6.500 Apotheken.

ras

i Weitere Infos: Dr. Gisela Maag, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Tel. 0 69/66 04-48 88, E-Mail: gisela.maag@iqvia.com

